

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 5 (1900-1901)
Heft: 1

Artikel: Zum neuen Lehrerinnen-Zeitungs-Jahr
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-310179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

scherein bleibe — erklangen mitunter die Töne einer reingestimmten Leyer in wohlgemessenem Takte.

Es ist ein altes Gesetz: Stillstand heisst Tod. Die Lehrerinnenzeitung aber will leben; sie will nicht in selbstgefälliger Zufriedenheit sich an dem Errungenen genügen lassen; darum heisst ihre Losung für den kommenden Jahrgang: *Vorwärts und aufwärts!* Um aber das alles, was sie bis dahin ihren Lesern geboten, intensiver und in erweiterter Masse leisten zu können, bedarf sie nicht nur der treuen Schar der alten Freunde und ihrer Mithilfe: sie muss neue Hülfsstruppen erhalten; noch fehlen die Namen vieler Lehrerinnen auf unserer Abonnentenliste. Jeder neue, bezahlende Abonnent aber sichert nach dem mit unserem geschätzten Verlag getroffenen Uebereinkommen auch unserm Pressfond eine Bereicherung, was uns in den Stand setzen wird, unsere Mitarbeiter künftig besser zu honorieren, als bis dahin.

Herbei darum, ihr Säumigen! helft mit am guten Werke und werdet damit auch seiner Segnungen teilhaftig.

Da es auch dem 20. Jahrhundert nicht gelingen dürfte, eine Redaktion ausfindig zu machen, die es jederzeit allen ihren Lesern in Allem recht machen kann, so gehen wir nicht fehl, wenn wir annehmen, dass auch die Lehrerinnenzeitung dies Ideal noch nicht erreicht habe. Darum richten wir schliesslich an alle, die nicht immer befriedigt waren, die dringende Bitte, ihre Feder nicht zu schonen, ihr Licht nicht unter den Scheffel zu stellen, sondern es leuchten zu lassen und besser zu machen, was ihnen mangelhaft erschien, damit der 5. Jahrgang unseres lieben Blattes seiner Losung Ehre mache: *Vorwärts und aufwärts!*

Zum neuen Lehrerinnen-Zeitungs-Jahr.

Ein neues Jahr! Nun neuen Zug
Zum Höhern, Bessern weist's uns an.
Denn lang noch ist es nicht genug,
Was für die Jugend ward gethan.

Wie treu sich einer mühen mag
Und seiner Jugend Wohl ermisst,
Ihn lehrt doch jeder neue Tag,
Wie viel er ihr noch schuldig ist.

Wohlan! lasst uns zusammenstehn
Und sagen wir uns alle stets!
Das ist bei mir bis jetzt geschehn,
Doch weiter nun und höher geht's!

Schweizerischer Lehrerinnen-Verein.

Protokoll-Auszug. Vorstands-Sitzung. Samstag den 22. September, nachmittags 3 Uhr, im Postgass-Schulhaus.

1. Der Entwurf des Protokolls der Generalversammlung wird verlesen und genehmigt.